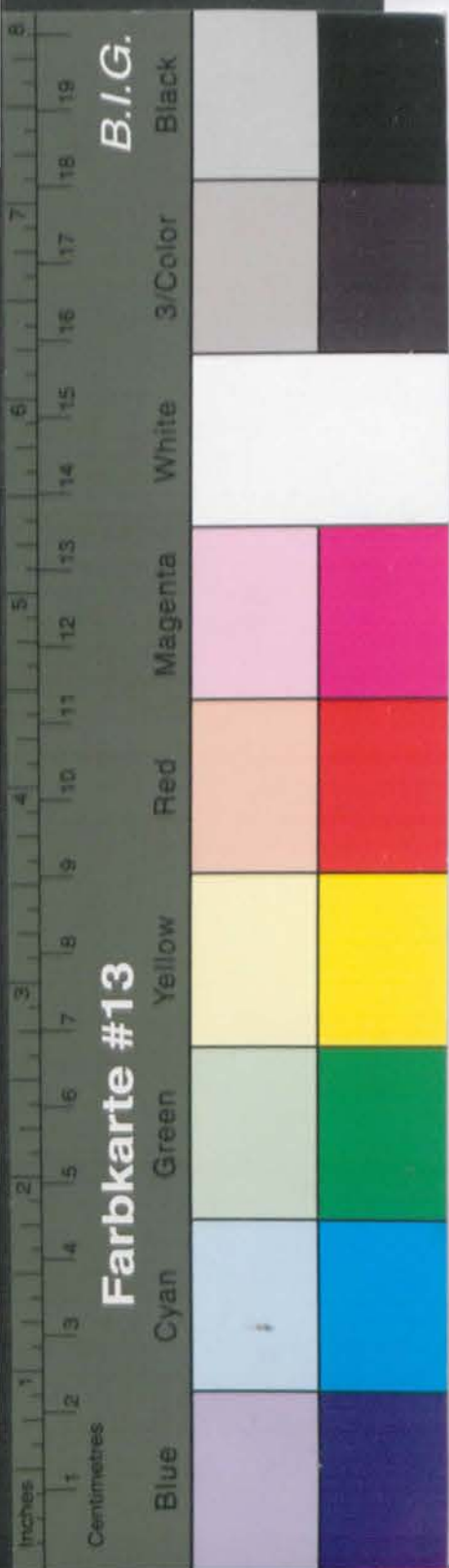


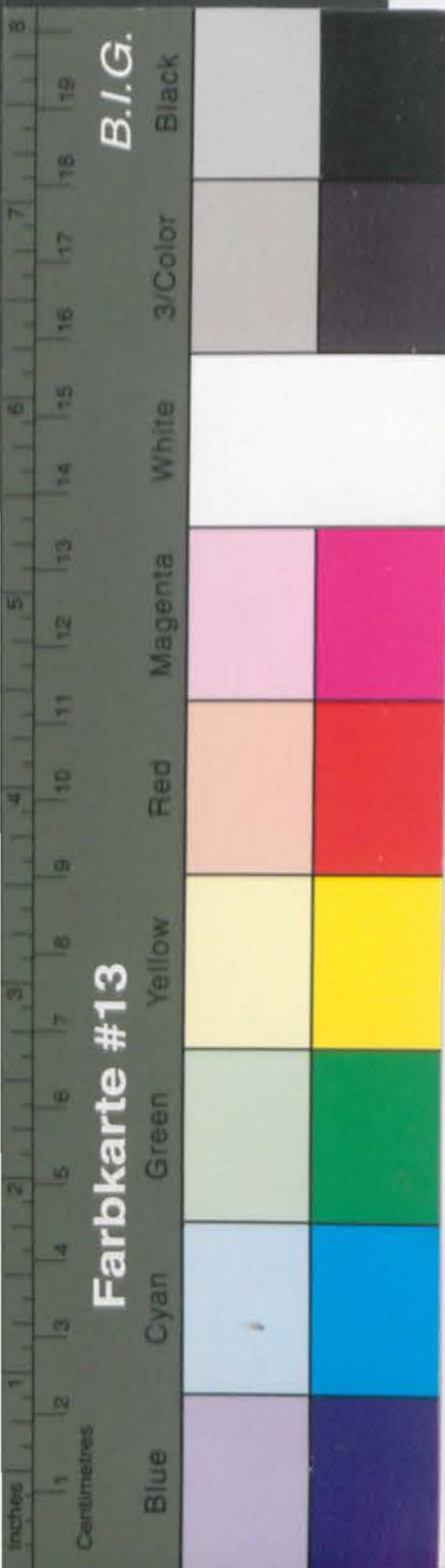


Kreisarchiv Stormarn B2

Kreisarchiv Stormarn

Bestand B 2

547



Kreisarchiv Stormarn B2

HI

Übersetzung.

(keine Karte mehr die unterschalt)

Anhang "B" zum Schreiben
HQ/2900/Sec E

HILFSGEMEINSCHAFT

Kreis Stormarn.

ANTRAGSFÖRMULAR für frühere Insassen der Konzentrationslager.

Name Ruth Mayer männlich) weiblich) verheiratet) ledig)
Jetzige Adresse Hamburg, Barsbüttel, Fluchtbaracke 25.

Geburtsort: Braunschwieg Geburtsdatum: 5. Januar 1919.

Beruf: Hausangestellte Kennkarten-Nr.

Anzahl der Kinder (mit Altersangabe) oder anderer Angehöriger: 1 Kind, 2 Jahre, geb. 29. 12. 43.

Grund für die Inhaftierung: Mord mit mein Vater

Inhaftiert in Weimar Von 1938 Bis 1941 verhaftet

..... Von Bis

..... Von Bis

Wer hat Sie angezeigt

Adresse:

Heiratsverbot mit Kindes: Vater im K.Z.L. von W. erschlagen

Abgeurteilt von am Konzentrations-Lager-Insasse Nr.

Welchen Misshandlungen waren Sie ausgesetzt.

.....

.....

Wie wurde Ihre Familie während Ihrer Haft unterstützt

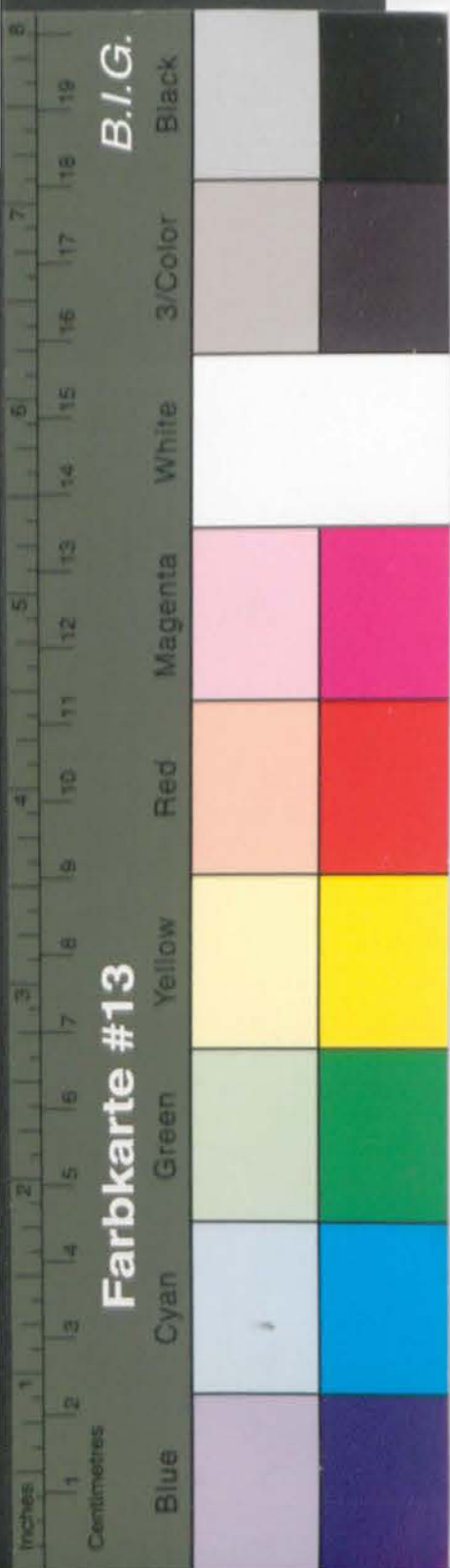
.....

Genaue Angaben über die Art der Inhaftierung (Unterlagen und Zeugen)

.....

.....

.....



Kreisarchiv Stormarn B2

Ich beanspruche besondere
Unterstützung unter § des Hilfsgemeinschafts-Planes.

Obige Erklärung habe ich nach bestem Wissen und Gewissen abgegeben. Sie
ist in allen Einzelheiten wahr.

Mir ist bekannt, dass falsche Angaben meinen Ausschluss aus dem Hilfs-
gemeinschaftsplan nach sich ziehen und ~~wirk~~ strafbar sind.

Gezeichnet: *Ruth Mayer*

Datum: *11. Mai 1946*

Gegengezeichnet: *Jauch*

Datum:

Die Gegenzeich-
nung für richtig
befunden

2 III 1950

E

Antrag Nr.

Akt.Zeich.

ANTRAG

auf Gewährung von Haftentschädigung auf Grund des Gesetzes über die Entschädigung für Freiheitsentziehung
und Ausführungsgesetz vom 16.8.49)

2

Es waren anwesend:

1. Herr Siege, Dr. Benner, Vorsitzender
2. Herr Prot. Dr. Benner, Beisitzer
3. Herr Pletsch, stellv. Beisitzer
4. Herr Dabelstein, Geschäftsführer.

Vorleser: Antrag auf Haftentschädigung der Frau Ruth L u c a s geb.
Mayer nach ihrem Vater, Sally Mayer.

Beschluss: Der Kreisanderhilfsausschuss beschliesst einstimmig, den An-
trag auf Haftentschädigung vorläufig zurückzustellen, da die
Antragstellerin bisher durch Unterlagen nicht nachgewiesen
hat, dass ihr Vater aus russ. Gründen inhaftiert war. Auch
weiter muss berücksichtigt werden, dass die Antragstellerin
nach dem Haftentschädigungsgesetz vom 4.7.49 nicht ohne weite-
res Anspruchsberechtigte ist.

Protokoll

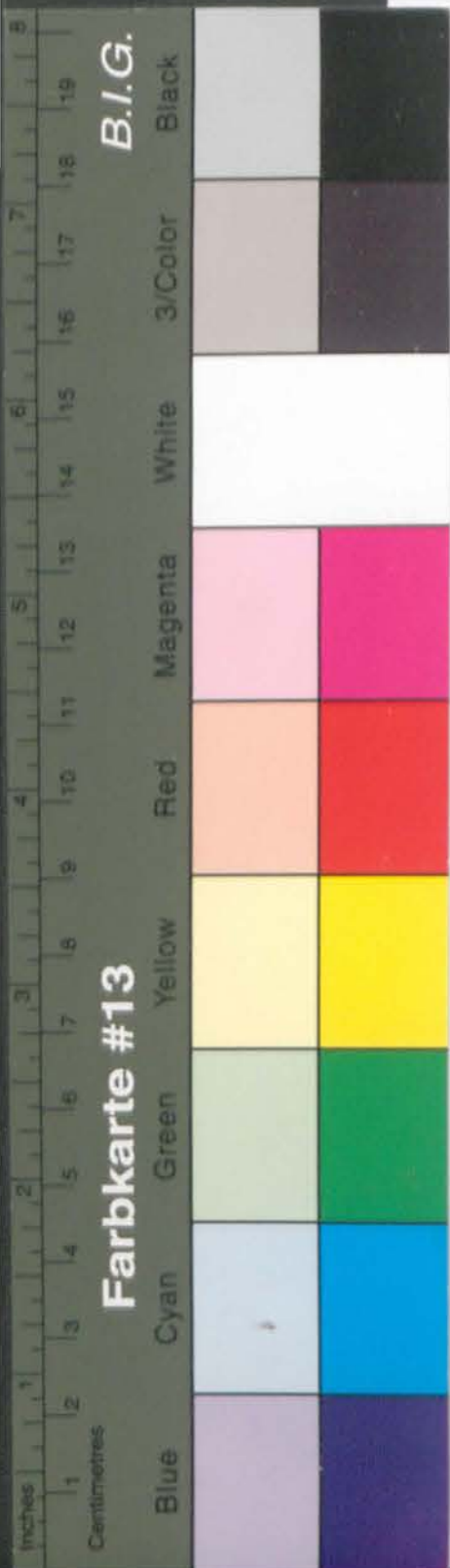
Mayer
se
et 65
der Kreisstadt)

edder 65

6 Monate

tz gestellt? nein

bereits eine Akte? 4/406



Kreisarchiv Stormarn B2

Ich beanspruche besondere
Unterstützung unter § des Hilfsgemeinschafts-Planes.

Obige Erklärung habe ich nach bestem Wissen und Gewissen abgelesen. Sie
ist in allen Ei

Mir ist bekannt
gemeinschaftspl

Datum: *M. 1950*

Datum:

M. 1950
jon
humm
Frederick
Ph

2 III 1950

E

Antrag Nr.

Akt.Zeich.

ANTRAG

auf Gewährung von Haftentschädigung auf Grund des Gesetzes über die Entschädigung für Freiheitsentziehung
aus politischen, rassistischen, weltanschaulichen oder religiösen Gründen (Haftentschädigungsgesetz vom 16.8.49)

gegen gewissenhaft und ausführlich in

An die
Verwaltung des Kreises Stormarn
- Wohlfahrts- und Jugendamt -
Ba 01 des l o e

Betr.: Antrag auf Gewährung von Haftentschädigung.

In der Anlage wird Antrag auf Gewährung von Haftentschädigung
aufgrund des Gesetzes über die Entschädigung für Freiheitsentziehung
aus politischen, rassistischen, weltanschaulichen oder religiösen Grün-
den für Frau Ruth Ines geb. Mayer, wohnhaft Barsbittel, I. Bergredder 65
zur weiteren Veranlassung überreicht.

Amtsschreiber

Ph

Barsbittel, den 30.3.1950

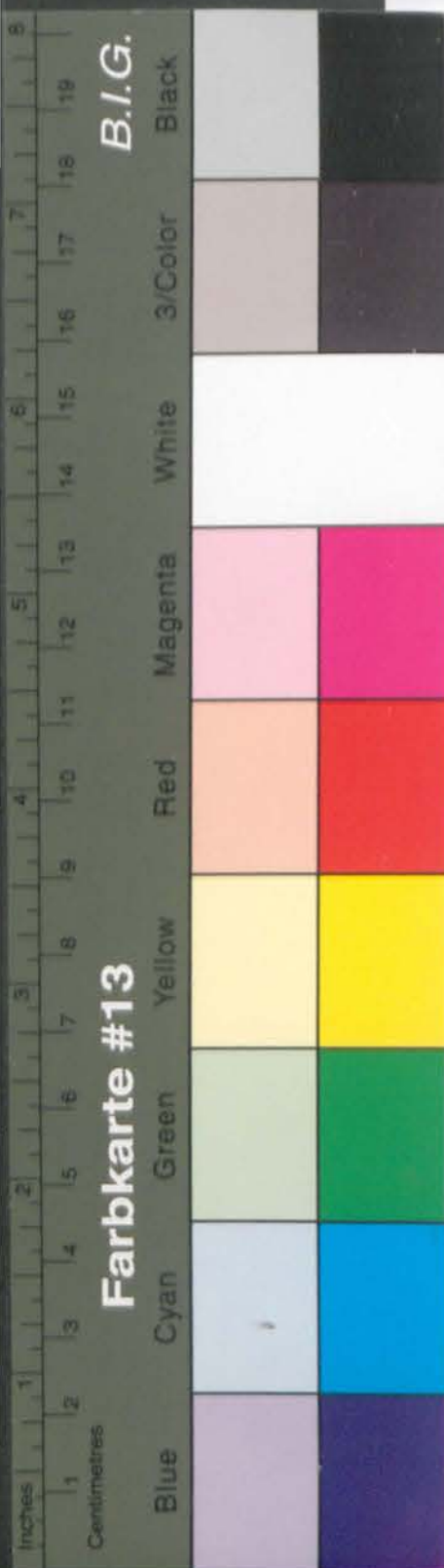
6 Monate

z gestellt? *nein*

16. Unter welchem Aktenzeichen und Namen läuft in der Wiedergutmachungsstelle bereits eine Akte? *4/406*

*) Nichtzutreffendes streichen

Buchdrucker Lehse Hamburg 19 B. 49, 5000 EP 363/4



Kreisarchiv Stormarn B2

Ich beanspruche besondere
Unterstützung unter § des Hilfgemeinschafts-Planes.

Obige Erklärung habe ich
ist in allen Ei

Mir ist bekannt
gemeinschaftspl

Datum: M. 11. 1950

Datum:

2. III. 1950

E

Antrag Nr.

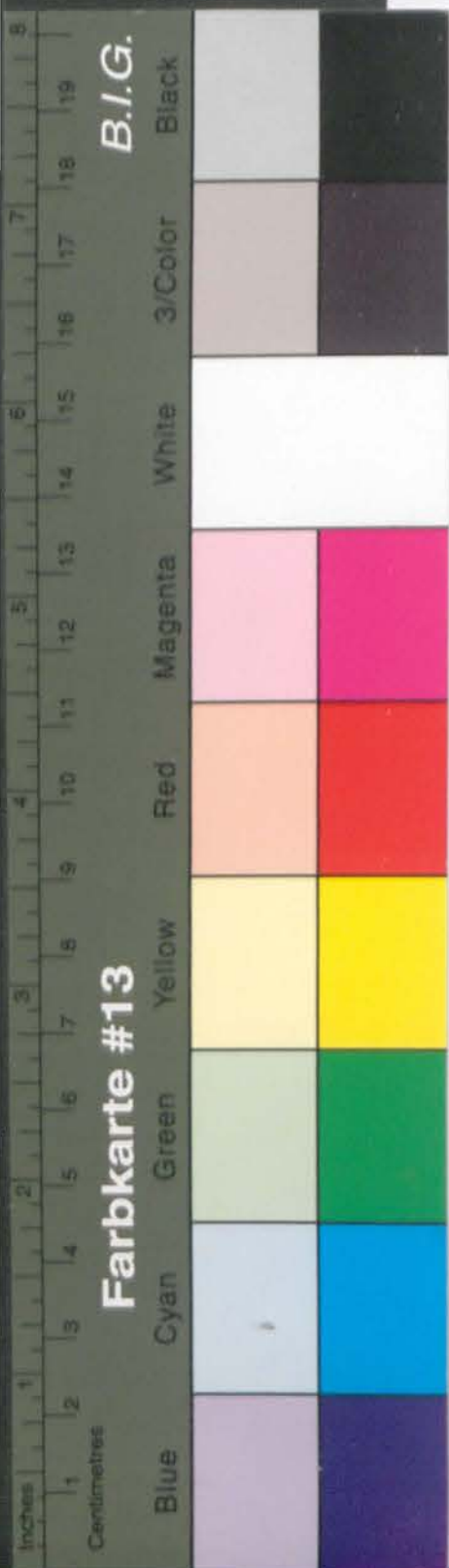
Akt.Zeich.

ANTRAG

auf Gewährung von Haftentschädigung auf Grund des Gesetzes über die Entschädigung für Freiheitsentziehung aus politischen, rassischen, weltanschaulichen oder religiösen Gründen (Haftentschädigungsgesetz vom 16.8.49)
Zur Beachtung: Im Interesse des Antragstellers sind sämtliche Fragen gewissenhaft und ausführlich in lesbarer Schrift zu beantworten!

I. Personalangaben des Antragstellers

- Familienname des/der Erbberechtigten: Lucas geb. Mayer
(bei Frauen auch Geburtsname)
- Vornamen: (Rufnamen unterstreichen) Ruth Ella Ilse
- Gegenwärtige Anschrift: Barsbüttel 1. Bergredder 65
- Geburtsort: 5. 1. 1919 Geburtsort: Braunschwweig
(unter Angabe des Kreises oder Kreisstadt)
- Staatsangehörigkeit: Deutsch
- Wohnsitz am 1.1.49: Barsbüttel Straße und Hausnummer: 1. Bergredder 65
Falls nach dem 1.1.49 nach Hamburg zugezogen, aus welchen Gründen:
- (Rückkehr aus dem Ausland, Emigration, Kriegsgefangenschaft usw.)
- Haben Sie nach dem 8.5.45 außerhalb Hamburgs gewohnt? ja
wo? Barsbüttel
- Familienstand: ledig, verheiratet, geschieden, verwitwet, getraut lebend *)
- Anzahl der Kinder: 3 Alter: 65 Jahre 1 1/2 Jahr 6 Monate
- Beruf: Hausfrau
- In welchem Verwandtschaftsverhältnis standen Sie zu dem Erblasser: Vater
- Sind Sie im Besitze eines Erbscheines? nein
- Haben Sie einen Antrag auf Hinterbliebenenrente nach dem Sonderhilfsrentengesetz gestellt? nein
(Eltern-, Witwen- oder Waisenrente) *)
Wird diese Rente bereits gezahlt? nein
- Personalausweis Nr. 667833
- Sonderhilfsausweis Nr. 257
- Ausweis der Arbeitsgemeinschaft verfolgter Sozialdemokraten Nr.
(*) Jüdischen Gemeinde Nr. 1335
Notgemeinschaft d. d. d. Nbg. Gesetze Betroffenen Nr. 6438
Vereinigung d. Verfolgten d. Naziregimes (Komitee) Nr.
- Unter welchem Aktenzeichen und Namen läuft in der Wiedergutmachungsstelle bereits eine Akte? 4/406
*) Nichtzutreffendes streichen Ruth Mayer



Kreisarchiv Stormarn B2

17. Haben Sie jemals irgendwelche Beziehungen zur NSDAP oder einer ihrer Gliederungen oder angeschlossenen Verbände gehabt, oder haben Sie jemals einen Antrag auf Aufnahme in die NSDAP oder eine ihrer Gliederungen (außer DAF und NSV) gestellt? nein
Nähere Angaben (Zeitdauer, Mitglieds-Nr. Funktion, Name der Organisationen, Ort der Antragstellung usw.):

18. Waren Sie in der Wehrmacht, Technischen Nothilfe, Organisation Todt, im Arbeitsdienst, Volkssturm oder in ähnlichen Formationen: nein von bis
Waffengattung: letzter Dienstgrad:

II. Zur Person des Erblassers

19. Familienname des Erblassers: Mayer Vorname: Sally

20. Geburtstag: 14. März 97 Geburtsort: Hamburg
(unter Angabe des Kreises — der Kreisstadt)

21. Staatsangehörigkeit: Deutsch

22. Familienstand: ledig, verheiratet, geschieden, verwitwet, getrennt lebend)

23. Anzahl der Kinder: 2 Alter: 31 Jahre + 27 Jahre

24. Beruf: Ho Schneider

25. Hat der Erblasser nach dem 8. 5. 45 außerhalb Hamburgs seinen Wohnsitz gehabt? nein ja wo?

26. Hatte der Erblasser jemals irgendwelche Beziehungen zur NSDAP oder einer ihrer Gliederungen oder angeschlossenen Verbände gehabt, oder hatte er jemals einen Antrag auf Aufnahme in die NSDAP oder eine ihrer Gliederungen (außer DAF und NSV) gestellt?
Nähere Angaben (Zeitdauer, Mitglieds-Nr., Funktion, Name der Organisationen, Ort der Antragstellung usw.): nein

27. War der Erblasser in der Wehrmacht, Technischen Nothilfe, Organisation Todt, im Arbeitsdienst, Volkssturm oder in ähnlichen Formationen? nein
von bis
Waffengattung: letzter Dienstgrad:

III. Zur Sache

28. War der Erblasser in der Zeit zwischen dem 30. 1. 33 und 8. 5. 45 aus Gründen seiner politischen Überzeugung, Weltanschauung, seines Glaubens oder seiner Rasse der Freiheit beraubt oder inhaftiert gewesen?
(Als Freiheitsentziehung gilt auch Inhaftierung durch die NSDAP oder eine ihrer Gliederungen, Ghetto, Einweisung in Zwangsarbeitslager, Wehrdienst in Strafbataillonen und -einheiten, haftgleicher Aufenthalt im Verborgenen.)

*) Nichtzutreffendes streichen!

5

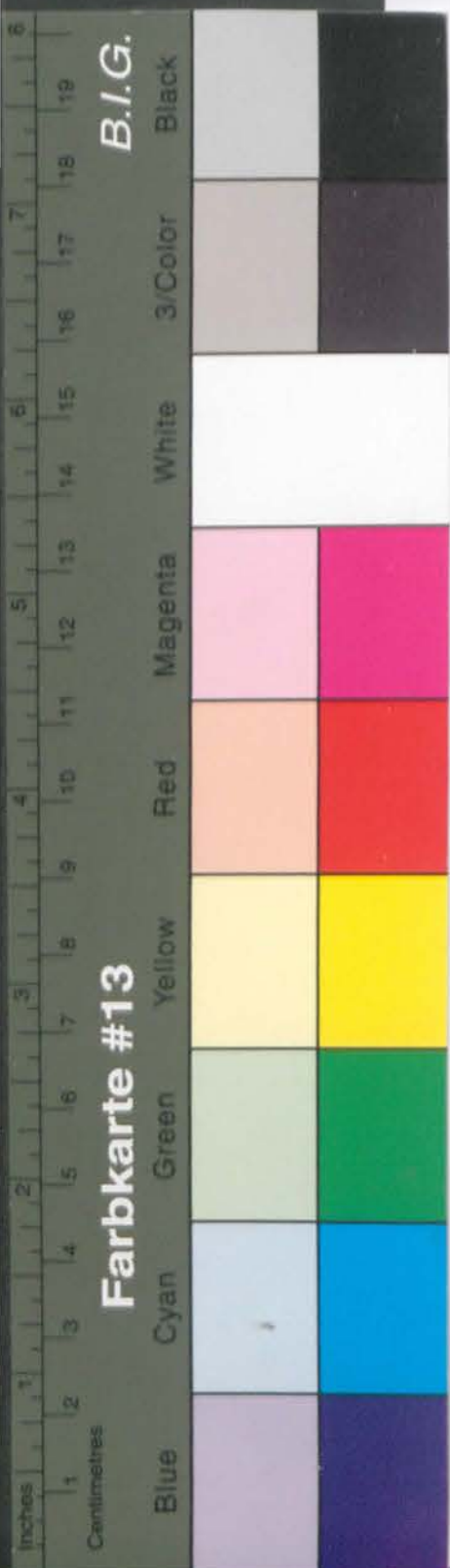
Dauer der Haft	Art	Ort	Monate	Tage
1.) vom <u>4. Juni 38</u> bis <u>1. 1. 38</u>				
2.) vom <u>1. Juni 38</u> bis <u>2. 1. 38</u>	<u>K.Z.</u>	<u>Bridenwald</u>	<u>bis jetzt</u>	<u>nicht zurückgekehrt</u>
3.) vom bis				
4.) vom bis				
5.) vom bis				
6.) vom bis				
7.) vom bis				
8.) vom bis				
9.) vom bis				
10.) vom bis				
insgesamt:				

(Die Haftorte und die Haftzeiten sind in zeitlicher Reihenfolge einzusetzen. Sollte der hierfür vorgesehene Raum nicht ausreichen, ist eine Anlage nach vorstehendem Muster beizufügen.)

30. Welche Beweismittel und Belege (Urteil, Anklageschrift, Entlassungsschein, Bescheinigung der Staatsanwaltschaft, Zeugenerklärungen usw.) können Sie als Unterlagen zu vorstehenden Angaben beibringen und wo befinden sich diese? 4 Personen als Zeugen in Hamburg

31. War der Erblasser außerdem gerichtlich vorbestraft? Genaue Angaben (Aktenzeichen, warum, wo und wie lange deswegen inhaftiert?) ?

32. Haben Sie oder der Erblasser bei Dienststellen oder Behörden außerhalb Hamburgs Ansprüche auf Haftentschädigung, Sonderhilfsrente oder sonstige Wiedergutmachung gestellt? nein
Welche Leistungen haben Sie bzw. der Erblasser erhalten oder erhalten Sie jetzt? nein



Kreisarchiv Stormarn B2

33. Ist Ihnen oder dem Erblasser vom Amt für Wiedergutmachung (Wiedergutmachungsstelle) ein Darlehen

gewährt worden? Wann und in welcher Höhe:

am ----- RM/DM -----

Bereits getilgte Darlehen sind nicht anzugeben.

am ----- RM/DM -----

am ----- RM/DM -----

am ----- RM/DM -----

am ----- RM/DM -----

insgesamt RM -----

DM -----

34. Haben Sie oder der Erblasser anderen Personen, Banken oder Firmen Vollmacht zur Geltendmachung des

Haftenschadigungsanspruches erteilt? Genaue Angaben, an wen und in welcher Höhe: nein

Ich erkläre, die vorstehenden Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht zu haben und bin bereit, sie erforderlichenfalls an Eides Statt als richtig zu versichern. Mir ist bekannt, daß falsche Angaben strafrechtliche Verfolgung nach sich ziehen und den Verlust sämtlicher Wiedergutmachungsrechte zur Folge haben können.

Hamburg, den 2. III. 1950

Ruth Lucas geb. Mayer
(Unterschrift)

*) Nichtzutreffendes streichen!

Es wird hiermit bestätigt, daß Herr/Frau/Fräulein ----- einen **E-Antrag** auf Haftentschädigung abgegeben hat. Der Antrag wird zur Bearbeitung an die Wiedergutmachungsstelle weitergereicht werden. Benachrichtigung erfolgt von dort.

Es wird gebeten, im Interesse aller Antragsteller von Rückfragen abzusehen.

Hamburg, den 2. III. 1950

(Stempel der Annahmestelle)

(Unterschrift)

Im Auftrage:

Frau
Ruth Lucas
in Bearbeitung
I. Bergreder 65

In Ihrer Haftentschädigungsangelegenheit wird der Empfang Ihres Antrages bestätigt. Leider reichen die bisherigen Unterlagen noch nicht aus um über Ihren Antrag zu entscheiden. Unterlagen sind hier über Sie noch nicht vorhanden.
Waren Sie selbst im Haft oder Ihr Vater? Erforderlich ist noch, dass Sie durch Unterlagen nachweisen, dass ein Haftentschädigungsanspruch besteht. Weiter ist noch erforderlich, dass Sie die anliegenden alleinstehende Erklärung abgeben und ferner eine Meldebesccheinigung beifügen, woraus ersichtlich ist, dass Sie am 1.1.46 im Lande Schleswig - Holstein wohnhaft waren.

4-1/9-Kreisonderhilfsausschuss -
- Lucas - D./K.

11. April 1950

Kreisarchiv Stormarn B2



Verwaltung des Kreises Stormarn - Kreissonderhilfsausschuss -
Bad Oldesloe, den 11. 4. 1950.



Verwaltung des Kreises Stormarn

— Der Kreisdirektor —

Abt.: 4-1/9-Kreissonderhilfsausschuss -

G.Z.: - Lucas - D./K.

Frau
Ruth Lucas
in Barsbüttel
I. Bergreder 65

In Ihrer Haftentschädigungssache wird der Empfang Ihres Antrages bestätigt. Leider reichen die bisherigen Unterlagen noch nicht aus, um über Ihren Antrag zu entscheiden. Unterlagen sind hier über Sie noch nicht vorhanden.
Waren Sie selbst in Haft oder Ihr Vater? Erforderlich ist noch, dass Sie durch Unterlagen nachweisen, dass ein Haftentschädigungsanspruch besteht. Weiter ist noch erforderlich, dass Sie die anliegende eidesstattliche Erklärung abgeben und ferner eine Meldebescheinigung beifügen, woraus ersichtlich ist, dass Sie am 1.1.48 im Lande Schleswig - Holstein wohnhaft waren.

J. Schütte, DR 286, Bad Oldesloe

Bad Oldesloe, den 11. April 1950

Feinrubr. Sammel-Nr. 151
Bankkonto: Nr. 1025 bei der Kreiskasse
Postfach-Konto: Hamburg 13

Bezugnahme
Erklärung
ung liegt es,
eichen. In
e die Höhe
auf die Höhe
Für den Fall,
stellen soll-
Strafandrohung

Erklärung
letztin empfangen

RM

RM

RM

RM

DM

DM

DM

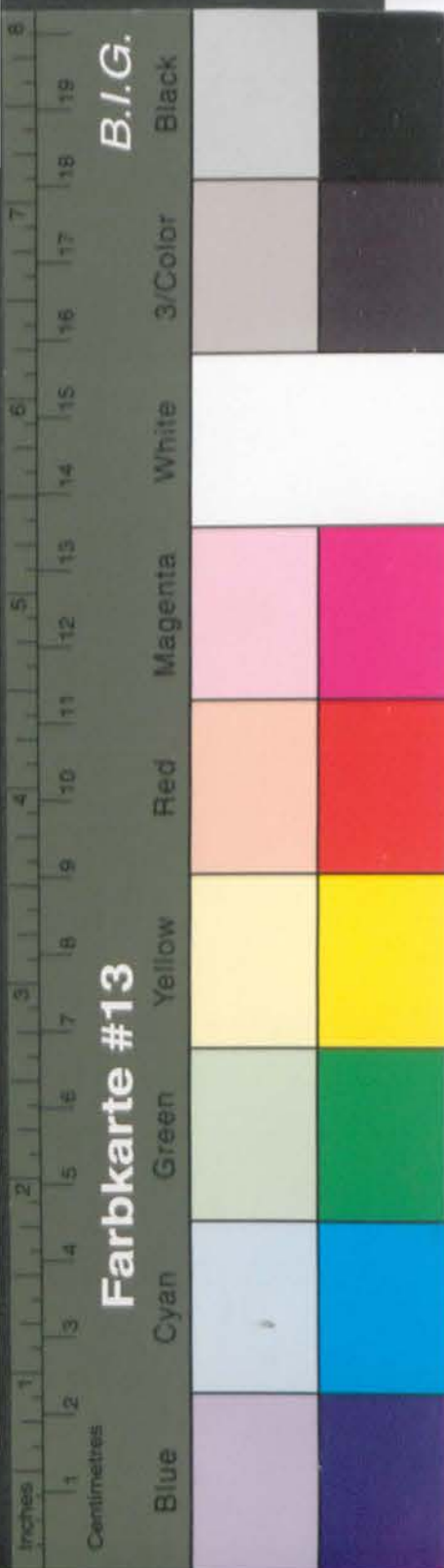
(Unterschrift)

Höhe

1950

11. 4.

- Barsbüttel -



Kreisarchiv Stormarn B2

33. Ist Ihnen oder dem Erblasser vom Amt für Wiedergutmachung (Wiedergutmachungsstelle) ein Darlehen

gewährt worden? Wann und in welcher Höhe:

Bereits getilgte Darlehen sind nicht anzugeben.

am ----- RM/DM -----

am ----- RM/DM -----

am ----- RM/DM -----

am ----- RM/DM -----

am ----- RM/DM -----

34. Haben Sie oder der

Haftentschädigung

Ich erkläre, die vorstehende
sich erforderlichenfalls
liche Verfolgung nach

Hamburg, den 2

*) Nichtzutreffendes streichen

Es wird hiermit bestätigt
einen **E-Antrag** auf H
machungsstelle weiterg

Es wird gebeten, im In

Hamburg, den 2

(Unterschrift)

Verwaltung des Kreises Stormarn Bad Oldesloe, den 11. 4. 1950.
- Kreissonderhilfsausschuss -
- 4-1/9 -

Herrn/Frau/Fräulein

- Ruth Lucas -

in - Barsbüttel -

In Ihrer Haftentschädigungssache werden Sie unter Bezugnahme
auf Ihren Antrag noch um Abgabe der nachstehenden Erklärung
gebeten. Im Interesse der beschleunigten Bearbeitung liegt es,
wenn Sie diese Erklärung umgehend hierher zurückreichen. In
der Erklärung wollen Sie alle Beträge angeben, die die Höhe
von 250,- RM bzw. DM übersteigen.
Der Kreissonderhilfsausschuss weist Sie besonders auf die Rich-
tigkeit der von Ihnen abzugebenden Erklärung hin. Für den Fall,
dass Ihre Angaben sich später als unrichtig herausstellen soll-
ten, ist der Kreissonderhilfsausschuss gehalten, Strafanzeige
gegen Sie gemäß § 156 des StGB. zu erstatten.

Im Auftrage:

Erklärung.

Ich erkläre hiermit, dass ich ~~keine~~/keine Wiedergutmachungs-
leistungen von der Landesregierung Schleswig - Holstein empfan-
gen habe.

a) Darlehen in RM am ----- Höhe ----- RM

am ----- Höhe ----- RM

b) Beihilfen in RM am ----- Höhe ----- RM

am ----- Höhe ----- RM

c) Darlehen in DM am ----- Höhe ----- DM

d) Beihilfen in DM am ----- Höhe ----- DM

am ----- Höhe ----- DM

- Barsbüttel - den 14. 4. 1950 - Ruth Lucas geb. Meyer
(Unterschrift)

Kreisarchiv Stormarn B2



Eidesstattliche Erklärung.

.....
 1. 19. 1950
 Erklärung
 dass den
 als gestellt.
 sonderhilfe-
 statt ab,
 rklärung, ins-
 rklärung be-
 licherungen
 n:

11. 4. 1950

11. 4. 1950

Erz. 11. 4. 1950
 (Einstellung)
 (Ausstellung)

Kreisverwaltung Stormarn
 Kreissonderhilfsausschuss
 4/413

Bad Oldesloe, den 11. 4. 1950

An
 Herrn/Frau

Ruth Lucas
 in Barsbüttel

erzeichnete

Weyer
 5. 1. 19..

er Wiedergute-
 (Ausstellung) einen
 ich damit ein-
 marn eine unbe-

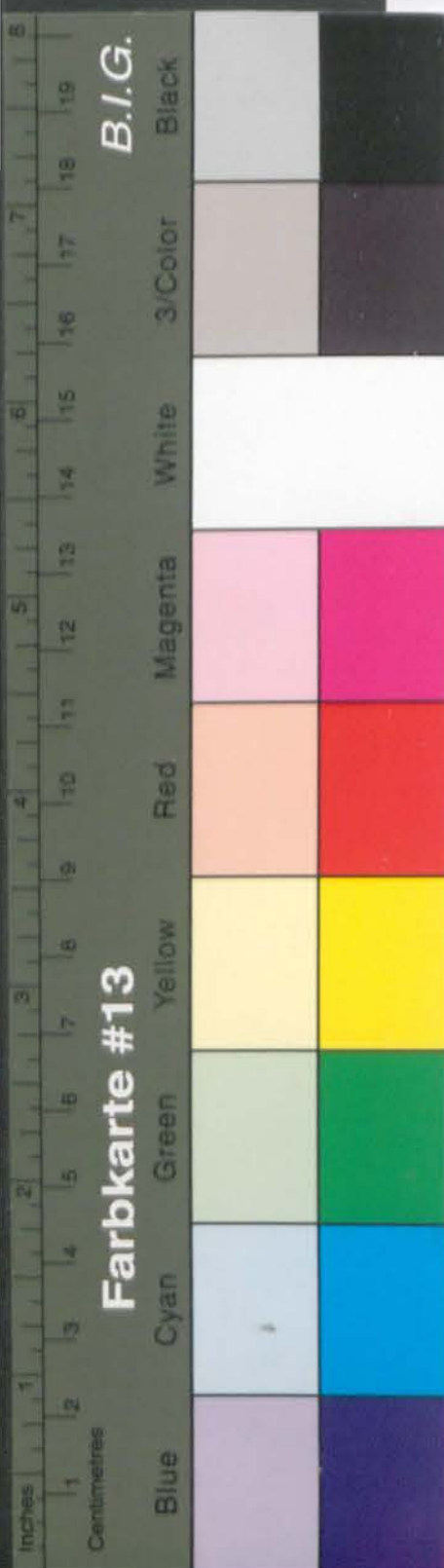
In Ihrer Betreuungssache wird Ihnen mitgeteilt, dass der Kreis-
 sonderhilfsausschuss in allen Betreuungssachen einen Strafre-
 gisterauszug benötigt.
 Die Staatsanwaltschaft des Geburtsortes kann dem Kreissonder-
 hilfsausschuss diese Auskunft ohne weiteres nicht erteilen und
 fordert die Vorlage einer Vollmacht von Ihnen.
 Da die Erteilung des Strafregisterauszuges in Ihrem eigenen Inte-
 resse mit Rücksicht auf das inzwischen angenommene Haftentschädi-
 gungsgesetz liegt, werden Sie gebeten, die aufliegende Vollmacht zu
 unterzeichnen und umgehend hierher zurückzureichen.

Im Auftrage:

Weyer



Dem Kreisgerichtsausschuss erteile ich, als Unterzeichnete
Puffe Lucius Geborene *Wagner* . .
 in *Landheim* Geboren 15. 4. 19 . .
 in *Brannenburg* Vollmacht in meiner Wieder-
 machungsstelle von der Staatsanwaltschaft meines Geburtsortes einem
 Stabsregiment Ich bin gesetzlich damit ein-
 verstanden; dass dem Kreisgerichtsausschuss Stornen eine unbe-
 schränkte Auskunft erteilt wird.



Kreisarchiv Stormarn B2

11

Eidesstattliche Erklärung.

Vorgelesen erschien heute vor der Amtsstelle

..... *Ruth Lucas geb. Meyer*
(Name)

wohnhaft in *Barsbüttel* geb.: *5. 1. 19...* ..

in *Braunschweig* und gib folgende Erklärung ab:

Ich habe bei dem Kreissonderhilfesausschuss in Bad Oldesloe den Antrag auf Anerkennung als Opfer des Nationalsozialismus gestellt. Zur Vervollständigung meiner Personalakte bei dem Kreissonderhilfesausschuss gebe ich hiermit folgende Erklärung an Eides Statt ab, nachdem ich auf die Bedeutung einer eidesstattlichen Erklärung, insbesondere die Strafbarkeit einer falschen derartigen Erklärung belehrt worden bin:

x) Ich bin niemals Mitglied der NSDAP, oder ihrer Gliederungen gewesen.

x) Ich bin Mitglied folgender Organisationen gewesen:

NSDAP vom bis

SS vom bis

HJ vom bis

SA vom bis

WSDO vom bis

WSKK vom bis

v WSDSTB vom bis

WSF vom bis

WSFK vom bis

..... *Barsbüttel* , den *14. 4. 1940*

Ruth Lucas geb. Meyer
(Unterschrift)

Beglaubigt:

..... *ögger*
(Dienststellung)
Friedrichsgut



x) Nichtzutreffendes strichen.

4. Mai 1950

An die Verwaltung des
Kreises Stormarn

Verwaltung
des Kreises Stollern

ак. 4-1/12^н

g.2. hincas

Meldebestätigung

~~Herr - Frau - Fräulein~~ Ruth Lucas geborene Meyer (bei Frauen)

geboren am 29. 7. 1919 in Braunschweig

ist Dec 29. 6.45

hat sich heute mit den umseitig verzeichneten Familienangehörigen als hier

Barsbüttel

(Ort)

Kinderheim

Lumella

Straße Nr.
Platz

- in eigener Wohnung

Letzte Wohnung

bei
Bausmittel, I.

Barbier, 1.

wohnhaft angemeldet.

14 April 1974

AMI
RALSBUHEL
KREIS STÖRMARN
Stempel

Amt Borsbützel
Kreis Stormarn, Bezirk Hamburg
(Bezeichnung der polizeilichen Meldebehörde)

S. A. Kays.
(Unterschrift)

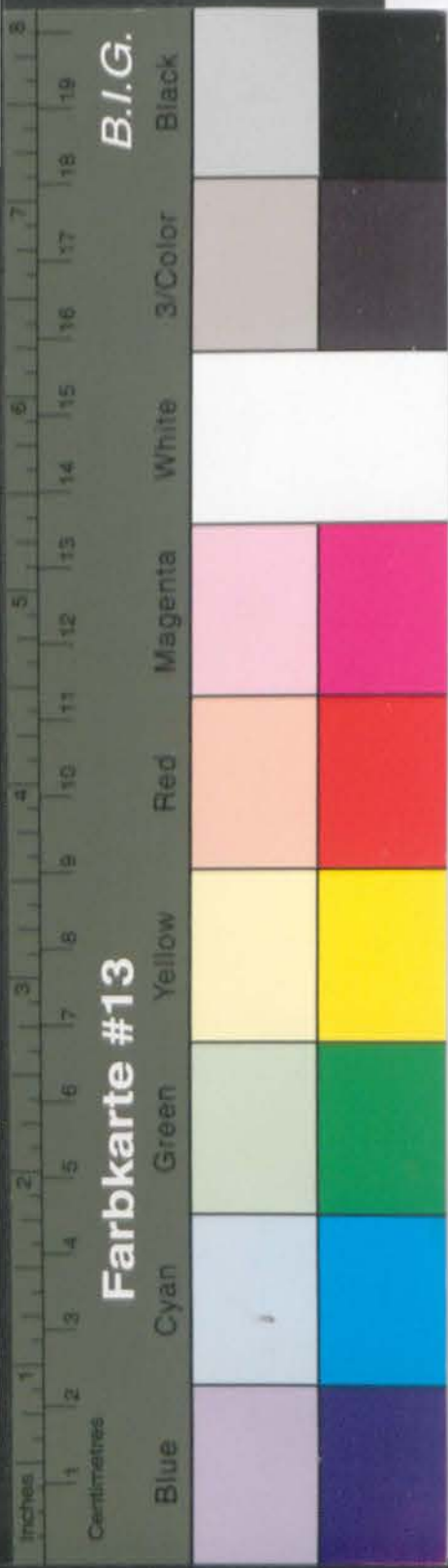
(Unterschrift)

 Hermann Blotz, Westfäl. M 064.
Verlagsdruck - Buchdruck Din A 0

ihren Anteil und
in seiner Wohnung von
ihm verwahrt wurde.
Der Vater wird Ihnen
Land Schleswig -
erbliebene nicht vor-
glickkeit, in Härte-
und innerhalb des Krei-
erteilt worden, so
ch nicht ausgezahlt
Ihnen nicht noch
unmehr Stellung neh-
auf Erteilung der
von Ihnen jedoch be-
als die Haftseiten

Kreisarchiv Stormarn B2





Kreisarchiv Stormarn B2

Familienangehörige

	geboren am	in
1.		
2.		
3.		
4.		
5.		
6.		
7.		

Am die Vorstellung des
Kreis Stormarn
am 4-11/9 Kreisverbandes am 11/9
h. Z. Kreis D./K.
Auf der anderen von 11.4.50 habe ich
hören mit, das mich ich sondern meine Vater
in Stadt war.
Hochachtungsvoll
Ruth Kreis geb. Mayr



15.11.1950

Es waren
der 80. Sitz
schweizer St.

14
Protokoll
des Kreisverbandes

15

14

4. Mai 1950

4-1/9-Kreissonderhilfeausschuss -
- Lucas - D./K.

6/5. 11

Frau
Ruth Lucas
in Barsbüttel
I. Bergredder 65

In der Haftentschädigungssache nach Ihrem verstorbenen Vater wird Ihnen mitgeteilt, dass das Haftentschädigungsgesetz für das Land Schleswig - Holstein die Zahlung einer Haftentschädigung für Hinterbliebene nicht vorsieht. Es besteht jedoch gem. § 7 des Gesetzes die Möglichkeit, in Härtefällen die Ausnahmegenehmigung zu erhalten. Bisher sind innerhalb des Kreises Stormarn jedoch Ausnahmegenehmigungen noch nicht erteilt worden, so dass auch für Hinterbliebene die Haftentschädigung noch nicht ausgezahlt worden ist. Bevor der Kreissonderhilfeausschuss zu Ihrem Antrag nunmehr Stellung nehmen kann, ist noch ein von Ihnen zu stellender Antrag auf Erteilung der Ausnahmegenehmigung erforderlich. Dieser Antrag muss von Ihnen jedoch besonders begründet werden. Weiter ist erforderlich, dass Sie die Haftzeiten Ihres Vaters durch Unterlagen nachweisen.

Im Auftrage:

Kreisarchiv Stormarn B2



100 100 100 100 100 100 100 100 100 100

der 80. Sitzung des Kreiseinderhilfeaus-
schusses Stormern am 30. Januar 1951.

Es waren anwesend:

1. Herr Siege, Vorsitzender
2. Herr Prof. Dr. Benner, Beisitzer
3. Herr Pietsch, stellv. Beisitzer
4. Herr Dabelstein, Geschäftsführer.

Vorlage: Antrag auf Haftentschädigung der Frau Ruth L u c a s geb. Mayer nach ihrem Vater, Selly Mayer.

Beschluss: Der Kreissonderhilfeausschuss beschliesst einstimmig, den Antrag auf Haftentschädigung vorläufig zurückzustellen, da die Antragstellerin bisher durch Unterlagen nicht nachgewiesen hat, dass ihr Vater aus rase. Gründen inhaftiert war. Auch weiter muss berücksichtigt werden, dass die Antragstellerin nach dem Haftentschädigungsgesetz vom 4.7.49 nicht ohne weiteres Anspruchsberechtigte ist.

1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100. 101. 102. 103. 104. 105. 106. 107. 108. 109. 110. 111. 112. 113. 114. 115. 116. 117. 118. 119. 120. 121. 122. 123. 124. 125. 126. 127. 128. 129. 130. 131. 132. 133. 134. 135. 136. 137. 138. 139. 140. 141. 142. 143. 144. 145. 146. 147. 148. 149. 150. 151. 152. 153. 154. 155. 156. 157. 158. 159. 160. 161. 162. 163. 164. 165. 166. 167. 168. 169. 170. 171. 172. 173. 174. 175. 176. 177. 178. 179. 180. 181. 182. 183. 184. 185. 186. 187. 188. 189. 190. 191. 192. 193. 194. 195. 196. 197. 198. 199. 200. 201. 202. 203. 204. 205. 206. 207. 208. 209. 210. 211. 212. 213. 214. 215. 216. 217. 218. 219. 220. 221. 222. 223. 224. 225. 226. 227. 228. 229. 230. 231. 232. 233. 234. 235. 236. 237. 238. 239. 240. 241. 242. 243. 244. 245. 246. 247. 248. 249. 250. 251. 252. 253. 254. 255. 256. 257. 258. 259. 260. 261. 262. 263. 264. 265. 266. 267. 268. 269. 270. 271. 272. 273. 274. 275. 276. 277. 278. 279. 280. 281. 282. 283. 284. 285. 286. 287. 288. 289. 290. 291. 292. 293. 294. 295. 296. 297. 298. 299. 300. 301. 302. 303. 304. 305. 306. 307. 308. 309. 310. 311. 312. 313. 314. 315. 316. 317. 318. 319. 320. 321. 322. 323. 324. 325. 326. 327. 328. 329. 330. 331. 332. 333. 334. 335. 336. 337. 338. 339. 340. 341. 342. 343. 344. 345. 346. 347. 348. 349. 350. 351. 352. 353. 354. 355. 356. 357. 358. 359. 360. 361. 362. 363. 364. 365. 366. 367. 368. 369. 370. 371. 372. 373. 374. 375. 376. 377. 378. 379. 380. 381. 382. 383. 384. 385. 386. 387. 388. 389. 390. 391. 392. 393. 394. 395. 396. 397. 398. 399. 400. 401. 402. 403. 404. 405. 406. 407. 408. 409. 410. 411. 412. 413. 414. 415. 416. 417. 418. 419. 420. 421. 422. 423. 424. 425. 426. 427. 428. 429. 430. 431. 432. 433. 434. 435. 436. 437. 438. 439. 440. 441. 442. 443. 444. 445. 446. 447. 448. 449. 450. 451. 452. 453. 454. 455. 456. 457. 458. 459. 460. 461. 462. 463. 464. 465. 466. 467. 468. 469. 470. 471. 472. 473. 474. 475. 476. 477. 478. 479. 480. 481. 482. 483. 484. 485. 486. 487. 488. 489. 490. 491. 492. 493. 494. 495. 496. 497. 498. 499. 500. 501. 502. 503. 504. 505. 506. 507. 508. 509. 510. 511. 512. 513. 514. 515. 516. 517. 518. 519. 520. 521. 522. 523. 524. 525. 526. 527. 528. 529. 530. 531. 532. 533. 534. 535. 536. 537. 538. 539. 540. 541. 542. 543. 544. 545. 546. 547. 548. 549. 550. 551. 552. 553. 554. 555. 556. 557. 558. 559. 560. 561. 562. 563. 564. 565. 566. 567. 568. 569. 570. 571. 572. 573. 574. 575. 576. 577. 578. 579. 580. 581. 582. 583. 584. 585. 586. 587. 588. 589. 590. 591. 592. 593. 594. 595. 596. 597. 598. 599. 600. 601. 602. 603. 604. 605. 606. 607. 608. 609. 610. 611. 612. 613. 614. 615. 616. 617. 618. 619. 620. 621. 622. 623. 624. 625. 626. 627. 628. 629. 630. 631. 632. 633. 634. 635. 636. 637. 638. 639. 640. 641. 642. 643. 644. 645. 646. 647. 648. 649. 650. 651. 652. 653. 654. 655. 656. 657. 658. 659. 660. 661. 662. 663. 664. 665. 666. 667. 668. 669. 670. 671. 672. 673. 674. 675. 676. 677. 678. 679. 680. 681. 682. 683. 684. 685. 686. 687. 688. 689. 690. 691. 692. 693. 694. 695. 696. 697. 698. 699. 700. 701. 702. 703. 704. 705. 706. 707. 708. 709. 710. 711. 712. 713. 714. 715. 716. 717. 718. 719. 720. 721. 722. 723. 724. 725. 726. 727. 728. 729. 730. 731. 732. 733. 734. 735. 736. 737. 738. 739. 740. 741. 742. 743. 744. 745. 746. 747. 748. 749. 750. 751. 752. 753. 754. 755. 756. 757. 758. 759. 760. 761. 762. 763. 764. 765. 766. 767. 768. 769. 770. 771. 772. 773. 774. 775. 776. 777. 778. 779. 780. 781. 782. 783. 784. 785. 786. 787. 788. 789. 790. 791. 792. 793. 794. 795. 796. 797. 798. 799. 800. 801. 802. 803. 804. 805. 806. 807. 808. 809. 810. 811. 812. 813. 814. 815. 816. 817. 818. 819. 820. 821. 822. 823. 824. 825. 826. 827. 828. 829. 830. 831. 832. 833. 834. 835. 836. 837. 838. 839. 840. 84

$\sim \text{mgse} - D^* \setminus K^*$

Ч-Г\Э-КЛЭҮӨСОНҮӨЛРҮҮЦАМЛАЭОРНОО -

OBER 1980

Kreisarchiv Stormarn B2



3. Februar 1951

- Lucas - D./K.

IMBUTS

45/2.4

8.5.5.118

Wach dem Haftentschädigungsgesetz für das Land Schleswig - Holstein vom 4.7.49 ist anspruchsberechtigt, wer selbst inhaftiert war. Diese Voraussetzungen liegen bei Ihnen nicht vor. Sie beantragen Haftentschädigung nach Ihrem Vater als Hinterbliebene, sind Sie jedoch, wie ich bereits voranführte, nicht anspruchsberechtigt. Weiter konnte eine Befürwortung des Antrages nicht gegeben werden, da Sie die Haftzeit Ihres Vaters nicht nachgewiesen haben. Sie haben auch noch nicht einmal nachgewiesen, dass Sie überhaupt Hinterbliebene sind. Sie geben an, dass Ihr Vater noch vermisst ist. Als solcher besteht noch immer die Möglichkeit, dass er selbst Ansprüche geltend machen kann. Gegen diese Entscheidung steht Ihnen das Recht der Beschwerde innerhalb

Документ: Историческое описание города Астрахани

| | | | |
|----|------|------------------|------------------|
| 4. | HELL | Dupetarejn | Geoprijeduplex |
| 2. | HELL | Bytarep | erejta Bytarekel |
| 8. | HELL | Bloc. DL. Bunnex | Bytarekel |
| 1. | HELL | Bytege | Doletarekel |

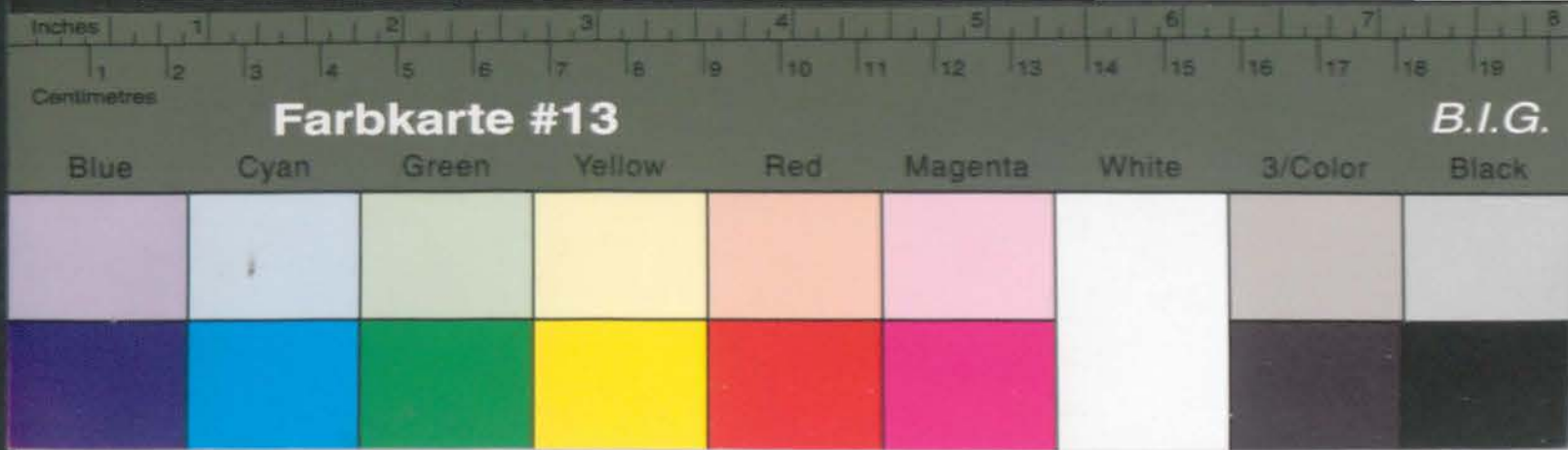
Es melen smeeeng:

erschienenen Stollen im 20. Jhd. 1887
des 20. Stollen des Klettenbergstollen.

БЛОКОТУ

Kreisarchiv Stormarn B2





Kreisarchiv Stormarn B2

